

GIP.at

Von der Graphenintegrations-Plattform zur Routinganwendung

Modellierung der erhobenen Basisdaten in der GIP-Anwendung siehe **A** und **B**

GraphenIntegrations-Plattform (GIP)

- Das amtliche digitale Verkehrsreferenzsystem Österreichs
- Verwaltet die Straßen des hochrangigen Netzes, Gemeindestraßen, Straßen des ländlichen Raumes, Forststraßen sowie Rad-/Fuß- und Wanderwege

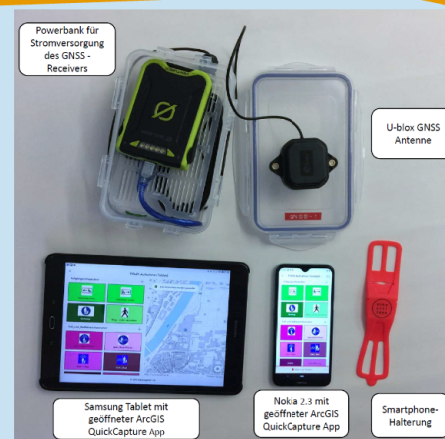


Alltagsradverkehr

Zielorientierte alltägliche Beförderung mittels Rad zur Erfüllung von Daseinsgrundfunktionen (Arbeit, Versorgen, Leben, Erholen)

Datenerhebung

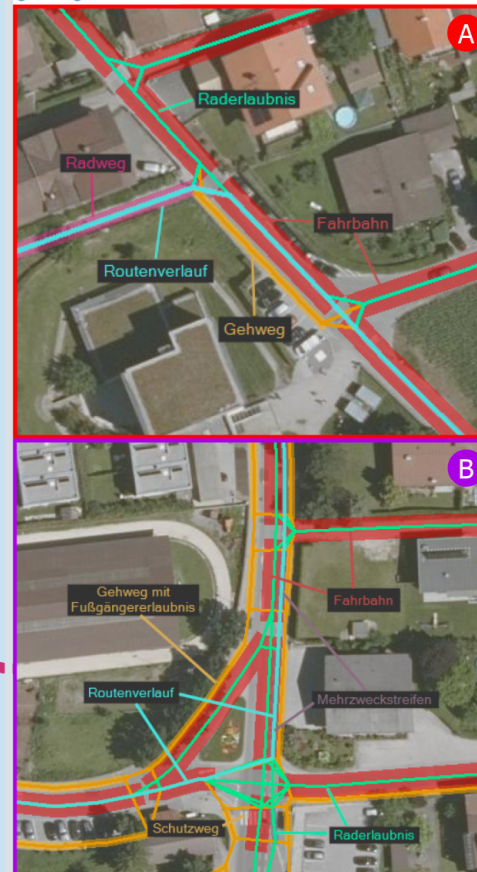
- Durch Befahrung vor Ort
- Mittels eigens konfigurierter Applikation



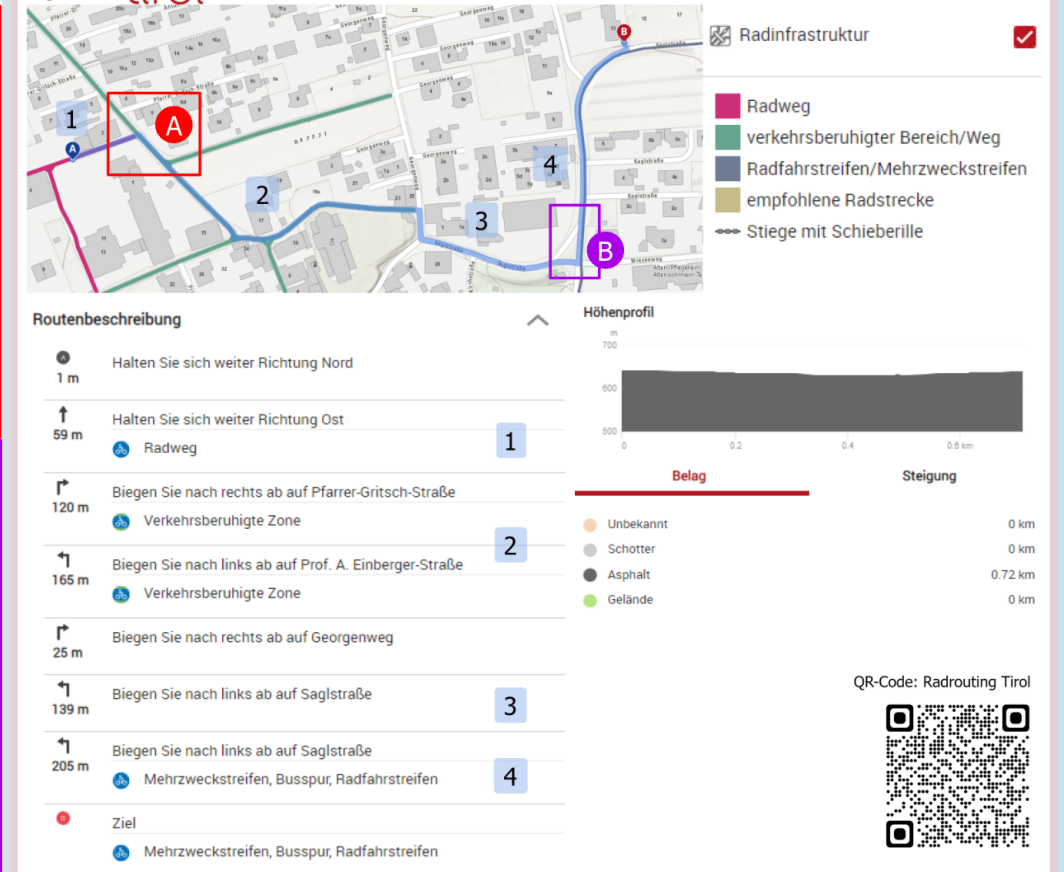
Radinfrastruktur

Maßnahmen um den Radverkehr in den Straßenverkehr einzubinden
z.B.: Gehwege, Radwege, Mehrzweckstreifen

GIP.at



radrouting tirol



Radrouting Tirol

- Individuelle Abfragen von A nach B (Alltagsradverkehr)
- Freigegebene Routen (Freizeitradsverkehr)
- Detaillierte Informationen zum Verlauf, basierend auf Erhebungsdaten
- Routenbeschreibung (Turn by Turn)
- Belagsinformationen
- Höhenprofil
- An- und Abreiseplanung mit anderen Verkehrsmitteln
- Fahrradabstellanlagen

Projektziel

- Erhebung der Rad- und Fußgängerinfrastruktur in den Tiroler Gemeinden, insbesondere verordnete Maßnahmen nach Straßenverkehrsordnung und Bodenmarkierungsverordnung
- Einarbeitung der Daten in die GIP



Google Street View 2018

Projektleitung: Mag. Martina Falkner

ProjektmitarbeiterInnen: Bauer Alexander M.Sc., Rössler Theresa M.Sc., Zweifel Katharina M.Sc.

Laufzeit: Jänner 2020 bis Dezember 2021

GIP.at

Das Referenzsystem der öffentlichen Hand für Verkehrsinfrastrukturdaten

Projektförderung durch den Klima- und Energiefonds

Jänner 2023